

## Organisation

Politisches Bildungsforum Sachsen  
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.  
Königstr. 23, 01097 Dresden

T +49 351/563 446-0  
F +49 351/563 446-10  
kas-sachsen@kas.de  
www.kas.de/sachsen  
Feedback: [johanna.hohaus@kas.de](mailto:johanna.hohaus@kas.de)

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit beiliegender Antwortkarte, per E-Mail oder online unter [www.kas.de/sachsen](http://www.kas.de/sachsen) an. Es wird kein Tagungsbeitrag erhoben. Fahrtkosten können nicht erstattet werden. Sie erhalten keine separate Anmeldebestätigung.

Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Fotomaterial für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.

Ihre persönlichen Daten werden nach den Datenschutzvorschriften verarbeitet. Dabei halten wir uns an die Rechtsvorschriften zum Schutz personenbezogener Daten und zur Datensicherheit. Ihre Daten werden ausschließlich im Rahmen unserer Veranstaltungsorganisation genutzt und nicht an Dritte weitergegeben. Dieser Nutzung stimmen Sie mit Ihrer Anmeldung zu.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.



Bildnachweis: Pixabay



Politisches Bildungsforum Sachsen

# Einladung

## Gedenken und Erinnern

Tage des Gedenkens an die Opfer von  
Krieg und Gewalt

**29. Januar bis 13. Februar 2018**  
**Dresden**



[www.kas.de/sachsen](http://www.kas.de/sachsen)

## Gedenken und Erinnern

„Das Gedächtnis des Menschen ist das Vermögen, den Bedürfnissen der Gegenwart entsprechend die Vergangenheit umzudeuten“, sagte der spanische Philosoph George de Santayana. Schafft sich damit jede Zeit ihre eigene Erinnerung? Und kann die Betrachtung der jeweiligen Erinnerungskultur uns dann Auskunft über die jeweilige Zeit geben?

Am 27. Januar 1945 wurde das Vernichtungslager Auschwitz befreit. Seit 1996 ist dieser Tag dem Holocaustgedenken gewidmet. Lassen Sie uns gemeinsam aus diesem Anlass in drei Veranstaltungen über die Erinnerungskultur Deutschlands und der Stadt Dresden nachdenken.

Dazu laden wir Sie ins Stadtmuseum Dresden zu einem Gespräch mit Hermann Lübbe und Holger Haase unter dem Titel „Was sollen wir erinnern?“ ein. Außerdem können interessierte Schüler beim diesjährigen Schülertag zum Thema Erinnerungskultur mitdiskutieren. Zum Abschluss möchten wir am 13. Februar mit Ihnen auf dem Neuen Katholischen Friedhof Pater Franz Bänsch gedenken.

Gerade in Dresden erleben wir jeden Tag, wie wichtig die Beschäftigung mit der Erinnerungskultur wirklich ist. Wie nirgends sonst in Deutschland, werden hier die Konflikte deutlich, die ein Mangel an Aufarbeitung hervorrufen kann. Durch unseren Beitrag zum Gedenken an die Bombenangriffe des 13. Februar 1945 wollen wir zur Lösung dieser Konflikte beitragen. Der 13.2. bildet auch den Abschluss der stiftungsweiten Denkt@ge.

Sie sind herzlich eingeladen mit uns darüber zu diskutieren und nachzudenken!



Dr. Joachim Klose, Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. für den Freistaat Sachsen

## Veranstaltungen

- Dienstag  
29.1.2019  
19 Uhr
- 06.11.2018.30 Uhr
- Was sollen wir erinnern?**  
**Gespräch mit Prof. Dr. Hermann Lübbe, Philosoph, und Holger Hase, Vorsitzender DenkMalFort! e.V.**  
Stadtmuseum Dresden  
Wilsdruffer Str. 2, 01067 Dresden
- Freitag  
8.2.2019  
9 Uhr
- Dresden eine geteilte Stadt?**  
**Schülertag des Stadtschülerrats zur Dresdner Erinnerungskultur und ihrer Zukunft**  
Deutsches Hygiene Museum  
Lingnerpl. 1, 01069 Dresden
- Mittwoch  
13.2.2019  
10 Uhr
- In Frieden mit Gott und den Menschen in die Ewigkeit gehen**  
**Gedenkfeier für Pater Franz Bänsch**  
Neuer Katholischer Friedhof  
Bremer Straße 20, 01067 Dresden